

Kurzübersicht der Meeresarten von Fuengirola

(Nachschlagewerk für Lehrkräfte)

Die Küste von Fuengirola, integriert in die ökologische Dynamik des Alborán-Meeres, bewahrt trotz der starken städtischen Transformation eine bemerkenswerte Meeresvielfalt letztes Jahrhundert. Dieses Inventar fasst die in der didaktischen Einheit genannten Arten zusammen auf Meeresspfaden, die von ökologischen Gruppen organisiert werden, um ihre Nutzung in der zu erleichtern Klassenzimmer.

Küstenfische (Felsküsten sowie natürliche und künstliche Riffe)

- Brassen (*Diplodus* spp.)

Widerstandsfähig, reichlich vorhanden und in Felsen und Riffen gut sichtbar.

- Salemas (*Sarpa salpa*)

Pflanzenfresser, die in Bodennähe ruhige Schwärme bilden.

- Fredies / Vaquitas (*Blenniidae*)

Kleine Fische, die zwischen Ritzen und Hohlräumen leben.

- Kastagnetten (*Chromis chromis*)

Sehr häufig; Sie bilden dichte Ufer in beleuchteten Gewässern.

- Julias (*Coris julis*)

Bunte Fische, auf gemischten Hintergründen gut zu erkennen.

- Merlos (*Labridae*; *Symphodus* spp.)

Typischer Felsenfisch der Mittelmeerküste, Nestbauer.

- Serranos (*Serranus scriba*, *S. cabrilla*)

Kleine Raubtiere, die in gemischten Sand- und Felsgebieten leben.

- Igel (*Paracentrotus lividus*, *Arbacia lixula*)

Wichtige Pflanzenfresser im Gleichgewicht des felsigen Gebiets.

- Seestern (*Asteroidea*)

Indikatoren für eine gute Qualität des Fonds.

- Schwämme und Korallenalgen (*Corallinaceae*)

Sitzende Organismen, die Wände, Ritzen und Bögen besiedeln.

- Kraken (*Octopus vulgaris*)

Intelligente Raubtiere, die in Felsen und Mulden Zuflucht suchen.

- Wolfsbarsch (*Dicentrarchus labrax*)

Von Fischern sehr geschätzte Raubtiere

Ökologisch besonders bedeutsame Arten (empfindlich oder spezialisiert)

- Zackenbarsche (*Epinephelus marginatus*)

Symbolisch für das Mittelmeer, empfindlich gegenüber Überfischung.

- Schellfisch / Verwandte Arten (*Dicentrarchus* spp. und andere)

Küstenräuber ruhiger Gebiete.

- Zitronenfisch (*Seriola dumerili*)

Pelagisches Raubtier, das sich zur Nahrungsaufnahme Felsvorsprüngen nähert.

- Rochen (*Torpedo marmorata*)

Bewohner sandiger und flacher Böden.

- Gorgonien (mehrere Arten)

Indikatoren für Qualitätsökosysteme in flachen Felsen.

- Spirographen (*Sabella spallanzanii*)

Trübungsempfindliche Filter mit gutem ökologischem Signal.

Pelagische Fische (wandernde Schwärme)

- Menhaden (*Sardinella* spp.)

Immer häufiger; Sie bilden kompakte Banken.

- Sardellen (*Engraulis encrasicolus*)

Sie wandern in großen Gruppen, die im Frühling und Herbst die Küste überqueren.

- Boops (*Boops boops*)

Sehr häufig, aktiv und in gemischten Hintergründen sichtbar.

- Stöcker (*Trachurus* spp.)

Raubtiere, die Schwärmen kleiner pelagischer Arten folgen.

Von der Küste aus zu beobachtende Seevögel

- Atlantischer Tölpel (*Morus bassanus*)

Winterbesucher, berühmt für seine spektakulären Tauchgänge.

- Sturmtaucher (*Calonectris diomedea*, *Puffinus* spp.)

Typische Gleitvögel des Alboran-Meeres.

- Seeschwalben (*Sterna* spp.)

Flinke Fischerinnen tauchen in Ufernähe.

- Gelbbeinmöwe (*Larus michahellis*)

Sehr häufig an der Küste; opportunistisch

- Kormoran

Häufig in der Nähe der Promenade und tolle Taucher

5. Meeressäuger

- Delfine (*Delphinus delphis*, *Tursiops truncatus*)

Sie nähern sich der Küste, angelockt von Fischschwärmen.

- Finnwal (*Balaenoptera physalus*)

Der zweitgrößte Wal der Welt; gelegentlich vom Land aus sichtbar während der Migration von und zur Meerenge.

Meeresreptilien

- Unechte Karettschildkröte (*Caretta caretta*)

Ausdehnung aufgrund der Erwärmung des Mittelmeers.
Das erste Nest wurde 2020 in Fuengirola registriert.

Empfehlung für Lehrkräfte

Dieses Inventar erleichtert die Gestaltung von Anerkennungsaktivitäten, Unterrichtsprojekten, Wandgemälden, Karten, Recherchearbeiten oder geführte Ausflüge. Es wird empfohlen Ergänzen Sie es mit Fotos, Illustrationen oder Videos, die jeder Lehrkräfte berücksichtigt geeignet.

